

Falscher Gerichtsvollzieher ruft an

Wiesbaden, Walkmühlstraße, 24.01.2020, 12:00 Uhr - (He) Am Freitagmittag versuchte ein Betrüger einen Wiesbadener Bürger aus der Walkmühlstraße hinters Licht zu führen. Glücklicherweise jedoch ohne Erfolg, sodass das ausgesuchte Opfer keinen finanziellen Schaden erlitt. Zur Mittagszeit klingelte das Telefon des 66-Jährigen und es meldete sich ein angeblicher "Gerichtsvollzieher". Dieser erklärte, dass er die Summe von 734 Euro bei ihm pfänden müsse und er aus diesem Grund vorbeikommen wolle, um das Geld abzuholen. Auf Nachfrage erklärte der fremde Anrufer, dass der Wiesbadener bei einer "europäischen Institution" diesen Betrag offen hätte. Während des Telefonates wurde darüber hinaus noch die Kontonummer gefordert. Dies lehnte der 66-Jährige richtigerweise ab, woraufhin das Telefonat von dem Täter sofort beendet wurde. Auf dem Telefondisplay des Angerufenen wurde eine Nummer mit Wiesbadener Vorwahl angezeigt. Beenden sie solche Telefonate immer sofort. Lassen Sie sich auf kein Gespräch ein und informieren sie den Notruf, 110.

Mit Gürtel geschlagen

Wiesbaden, Schwalbacher Straße, 25.01.2020, 19:35 Uhr - (He) Am Samstagabend kam es in der Schwalbacher Straße im Bereich einer Bushaltestelle zu einer Auseinandersetzung zwischen zwei jungen Männern im Alter von 17 und 22 Jahren, bei der ein Gürtel zum Einsatz kam und ein Beteiligter durch Schläge mit diesem leicht verletzt wurde. Den ersten Erkenntnissen zufolge wurde der 17-Jährige gegen 19:35 Uhr von dem 22-Jährigen im Bereich des Bussteiges "C" scheinbar grundlos angerempelt. Kurz danach versuchte der 22-Jährige sein gegenüber mit Fäusten zu schlagen. Als dies misslang, zog er seinen Gürtel aus und schlug mit diesem auf den 17-Jährigen ein. Auch beim Eintreffen der Polizei verhielt sich der alkoholisierte Aggressor weiterhin aufbrausend und musste daraufhin gefesselt werden. Zur weiteren Durchführung der polizeilichen Maßnahmen wurde der 22-Jährige auf eine Polizeidienststelle verbracht. Der 17-Jährige klagte über leichte Schmerzen, lehnte jedoch eine medizinische Behandlung ab...